

Ausschreibung
für die
Norddeutschen Meisterschaften,
Norddeutsche Jahrgangsmeisterschaften
der Jahrgänge 1993 – 1999 weiblich und 1993-1998 männlich,
der Norddeutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf (SMK)
der Jahrgänge 2000 weiblich und 1999/2000 männlich,
des Norddeutschen Jugend-Mehrkampfes (JMK)
der Jahrgänge 2001 weiblich und 2001 männlich
vom 27.-29. April 2012 in Braunschweig

Veranstalter: Norddeutscher Schwimmverband

Ausrichter: BSV Ölper 2000 e.V.

Veranstaltungsort: Sportbad Heidberg
 Sachsendamm 10
 38124 Braunschweig
 Tel.: 0531 / 264050

Wettkampfanlage: 50m-Bahn, 8 Startbahnen, Wassertiefe: 2,00-3,80 m,
 Wassertemperatur: ca. 26 Grad C, Wellenkillerleinen,
 elektronische Zeitmessung mit Ausnahme der Wettkämpfe 603 bis 606,
 611, 612, 718 und 719.

Wettkampffolge:

1. Abschnitt : Freitag, den 27.04.2012

Einlass/Einschwimmen: 11:00 Uhr
 Kampfrichtersitzung: 11:45 Uhr
 Ende Einschwimmen: 12:20 Uhr
 Wettkampfbeginn: 12:30 Uhr

Wk 601	50 m Kraulbeinbewegung	weibl.	JMK
Wk 602	50 m Kraulbeinbewegung	männl.	JMK
Wk 701	50 m Kraulbeine	weibl.	SMK
Wk 702	50 m Kraulbeine	männl.	SMK
Wk 703	50 m Rückenbeine	weibl.	SMK
Wk 704	50 m Rückenbeine	männl.	SMK
Wk 705	50 m Brustbeine	weibl.	SMK
Wk 706	50 m Brustbeine	männl.	SMK
Wk 707	50 m Schmetterlingbeine	weibl.	SMK
Wk 708	50 m Schmetterlingbeine	männl.	SMK
Wk 603	15 m Delphinbeinbewegung	weibl.	JMK
Wk 604	15 m Delphinbeinbewegung	männl.	JMK
Wk 605	7,5 m Gleittest	weibl.	JMK
Wk 606	7,5 m Gleittest	männl.	JMK

nach Wettkampf 606 30 Minuten Einschwimmen

Wk 01	400 m Freistilschwimmen	weibl.	Entscheidung
Wk 02	400 m Freistilschwimmen	männl.	Entscheidung
Wk 03	50 m Brustschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 04	50 m Brustschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 05	200 m Schmetterlingsschwimmen	weibl.	Entscheidung
Wk 709	200 m Schmetterlingsschwimmen	weibl.	SMK
Wk 06	200 m Schmetterlingsschwimmen	männl.	Entscheidung
Wk 710	200 m Schmetterlingsschwimmen	männl.	SMK
Wk 07	200 m Rückenschwimmen	weibl.	Entscheidung
Wk 711	200 m Rückenschwimmen	weibl.	SMK
Wk 08	200 m Rückenschwimmen	männl.	Entscheidung
Wk 712	200 m Rückenschwimmen	männl.	SMK
Wk 09	4 x 100 m Lagenschwimmen	weibl.	Entscheidung
Wk 10	4 x 100 m Lagenschwimmen	männl.	Entscheidung

2. Abschnitt : Samstag, den 28.04.2012

Einlass/Einschwimmen:	07:30 Uhr
Kampfrichtersitzung:	08:15 Uhr
Ende Einschwimmen:	08:50 Uhr
Wettkampfbeginn:	09:00 Uhr

Wk 607	100 m Rückenschwimmen	weibl.	JMK
Wk 608	100 m Brustschwimmen	männl.	JMK
Wk 11	50 m Schmetterlingsschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 12	50 m Schmetterlingsschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 13	200 m Brustschwimmen	weibl.	Entscheidung
Wk 713	200 m Brustschwimmen	weibl.	SMK
Wk 14	200 m Brustschwimmen	männl.	Entscheidung
Wk 714	200 m Brustschwimmen	männl.	SMK
Wk 15	100 m Freistilschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 715	100 m Freistilschwimmen	weibl.	SMK
Wk 16	100 m Freistilschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 716	100 m Freistilschwimmen	männl.	SMK
Wk 17	50 m Rückenschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 18	50 m Rückenschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 609	100 m Schmetterlingsschwimmen	weibl.	JMK
Wk 610	100 m Freistilschwimmen	männl.	JMK

3. Abschnitt : Samstag, den 28.04.2012

Einschwimmen:	nach Ende des 2. Abschnitts
Kampfrichtersitzung:	ca. 30 Minuten nach Ende des 2. Abschnitts
Einschwimmende:	10 Minuten vor Beginn des 3. Abschnitts
Wettkampfbeginn:	60 Minuten nach Ende des 2. Abschnitts

Wk 103	50 m Brustschwimmen	weibl.	Finale OK
Wk 104	50 m Brustschwimmen	männl.	Finale OK
Wk 111	50 m Schmetterling	weibl.	Finale OK
Wk 112	50 m Schmetterling	männl.	Finale OK
Wk 115	100 m Freistilschwimmen	weibl.	Finale OK
Wk 116	100 m Freistilschwimmen	männl.	Finale OK
Wk 117	50 m Rückenschwimmen	weibl.	Finale OK
Wk 118	50 m Rückenschwimmen	männl.	Finale OK
Wk 19	200 m Lagenschwimmen	weibl.	Entscheidung
Wk 20	200 m Lagenschwimmen	männl.	Entscheidung
Wk 21	4 x 200 m Freistilstaffel	weibl.	Entscheidung

Wk 22	4 x 200 m Freilstaffel	männl.	Entscheidung
Wk 611	400 m Freistilschwimmen	weibl.	JMK
Wk 612	400 m Freistilschwimmen	männl.	JMK
Wk 718	400 m Freistilschwimmen	weibl.	SMK
Wk 719	400 m Freistilschwimmen	männl.	SMK

4. Abschnitt : Sonntag, den 29.04.2012

Einlass/Einschwimmen:	07:30 Uhr
Kampfrichtersitzung:	08:15 Uhr
Ende Einschwimmen:	08:50 Uhr
Wettkampfbeginn:	09:00 Uhr

Wk 613	100 m Brustschwimmen	weibl.	JMK
Wk 614	100 m Rückenschwimmen	männl.	JMK
Wk 23	200 m Freistilschwimmen	weibl.	Entscheidung
Wk 720	200 m Freistilschwimmen	weibl.	SMK
Wk 24	200 m Freistilschwimmen	männl.	Entscheidung
Wk 721	200 m Freistilschwimmen	männl.	SMK
Wk 25	100 m Brustschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 722	100 m Brustschwimmen	weibl.	SMK
Wk 26	100 m Brustschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 723	100 m Brustschwimmen	männl.	SMK
Wk 27	50 m Freistilschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 28	50 m Freistilschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 29	100 m Rückenschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 724	100 m Rückenschwimmen	weibl.	SMK
Wk 30	100 m Rückenschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 725	100 m Rückenschwimmen	männl.	SMK
Wk 31	100 m Schmetterlingsschwimmen	weibl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 726	100 m Schmetterlingsschwimmen	weibl.	SMK
Wk 32	100 m Schmetterlingsschwimmen	männl.	Vorläufe OK/Entscheidung Jg.
Wk 727	100 m Schmetterlingsschwimmen	männl.	SMK
Wk 615	100 m Freistilschwimmen	weibl.	JMK
Wk 616	100 m Schmetterlingsschwimmen	männl.	JMK

5. Abschnitt : Sonntag, den 29.04.2012

Einschwimmen:	nach Ende des 4. Abschnitts
Kampfrichtersitzung:	ca. 30 Minuten nach Ende des 4. Abschnitts
Einschwimmende:	10 Minuten vor Beginn des 5. Abschnitts
Wettkampfbeginn:	60 Minuten nach Ende des 4. Abschnitts

Wk 728	200 m Lagenschwimmen	weibl.	SMK
Wk 729	200 m Lagenschwimmen	männl.	SMK
Wk 617	200 m Lagenschwimmen	weibl.	JMK
Wk 618	200 m Lagenschwimmen	männl.	JMK
Wk 125	100 m Brustschwimmen	weibl.	Finale OK
Wk 126	100 m Brustschwimmen	männl.	Finale OK
Wk 127	50 m Freistilschwimmen	weibl.	Finale OK
Wk 128	50 m Freistilschwimmen	männl.	Finale OK
Wk 129	100 m Rückenschwimmen	weibl.	Finale OK
Wk 130	100 m Rückenschwimmen	männl.	Finale OK
Wk 131	100 m Schmetterlingsschwimmen	weibl.	Finale OK
Wk 132	100 m Schmetterlingsschwimmen	männl.	Finale OK
Wk 33	4 x 100 m Freilstaffel	weibl.	Entscheidung
Wk 34	4 x 100 m Freilstaffel	männl.	Entscheidung

Der Veranstalter behält sich vor, die Anfangszeiten abhängig vom Meldeaufkommen zu verändern. Diese werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigungen

Für die Veranstaltung gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen und Startgemeinschaften, die einem dem Norddeutschen Schwimmverband angeschlossenen Landesverband angehören.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis können zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) angewandt werden. Die Behinderten, die gemeldet werden, legen vor der Veranstaltung ihren Klassifizierungsnachweis beim Schiedsrichter vor. Dieser fungiert in diesem Fall als Schwimmrichter. Der Schwimmer wird in seiner jeweiligen Jahrgangswertung / offene Klasse mit seiner erbrachten Leistung gewertet.

2. Lizenzen und Sportgesundheit

Alle Schwimmer, die am Wettkampf teilnehmen, müssen im Lizenzregister des DSV erfasst sein.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach WB-AT § 15 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist.

Die Vereine haben bis Veranstaltungsbeginn einen unterschriebenen Meldebogen (DSV Form 101 Version 2010-11) beim Ausrichter abzugeben. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Norddeutschen Schwimmverband.

Den Veranstalter und den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

Bei Verstößen werden Ordnungsmaßnahmen bzw. Disziplinarmaßnahmen verhängt.

3. Startregel / Zeitmessung

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel ausgetragen. Es erfolgt elektronische Zeitmessung mit Ausnahme der Wettkämpfe 603 bis 606, 611, 612, 718 und 719. Hier erfolgt Handzeitnahme.

4. Meldungen

Die Meldungen sind in elektronischer Form gemäß DSV-Standard 5 abzugeben und per E-Mail zu übermitteln. Diesen Meldungen ist jeweils eine Kontrollliste des Meldebogens, der Erklärung der Sportgesundheit und der Meldeliste entsprechend DSV Form 101/102 als getrennte Dateien anzufügen.

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Meldungen ohne ID-Nummern werden zurückgewiesen.

Es ist je Verein/Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adressen) sicherzustellen.

Schwimmer, die nur in Staffeln eingesetzt werden, sind auf dem Meldebogen namentlich mit Geschlecht und Jahrgang und der jeweiligen Schwimmer-ID aufzuführen.

Die Vereine erhalten eine Meldebestätigung ausschließlich per E-Mail.

Es wird rechtzeitig auf der Homepage www.oelperswim.de und www.norddeutscherschwimmverband.de die Wettkampffolge als DSV-Datei zum Download bereitgestellt.

Die Anzahl der Trainer/Betreuer ist in der Email der Meldung oder auf dem Begleitformular anzugeben. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins/Startgemeinschaft werden zwei Trainer-/Betreuerkarten ausgegeben. Für jede angefangenen weiteren fünf Aktiven eine weitere Trainer-/Betreuerkarte usw..

5. Meldeanschrift / Meldeschluss:

Meldeanschrift: Kai Mario Falk
Güldenstraße 63
38100 Braunschweig
E-Mail: meldungen@oelperswim.de

Meldeschluss: **Dienstag, den 17.04.2012, 18.00 Uhr, bei der Meldeanschrift.**

Die meldenden Vereine sind für den rechtzeitigen und korrekten Eingang verantwortlich. Eine Meldung gilt als angenommen, sobald eine Bestätigung des Ausrichters vorliegt.

Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail Adresse können sich auf der Veranstaltungshomepage über die aufgenommenen Meldungen informieren.

Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss erfolgen.

Zu Veranstaltungsbeginn erhält jeder Verein am Informationsstand gegen Vorlage seiner Meldebestätigung und dem Nachweis der Einzahlung des Meldegeldes die Teilnahmeunterlagen.

6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt

Einzelmeldung:	9,00 €
Staffelmeldung:	15,00 €
Jugend-Mehrkampf:	45,00 €
Schwimmerischer Mehrkampf:	45,00 €

und ist zusammen mit der Abgabe der Meldungen per Überweisung auf das Konto:

BSV Ölper 2000 e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
BLZ: 250 50 000
Kto.: 1050467

mit dem Betreff „NDM 2012, Vereinsname“ zu zahlen.

Fehlender Geldeingang führt zum Verlust der Startberechtigung!

7. Lauf- und Bahnverteilung

Die Wettkämpfe werden entsprechend der angegebenen Meldezeiten gesetzt (Wettkämpfe mit Vorläufen in der offenen Klasse gemäß § 122 WB, ungeachtet der Entscheidung in den Jahrgängen; Wettkämpfe nur mit Entscheidungen nach § 123 WB).

Die acht Zeitschnellsten der Vorlaufwettkämpfe qualifizieren sich für die Finalläufe (offene Klasse). Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 Abs. 15 WB für das Finale werden fünf Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl der abgemeldeten Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist ebenfalls abmeldepflichtig. Die Abmeldefrist beträgt 30 Minuten.

Die Jahrgangsmeister werden in den Vorläufen ermittelt.

Für die 400 m Freistil im JMK und im SMK (Wettkämpfe 611,612 sowie Wettkämpfe 718, 719) werden zunächst Meldelisten aller jeweils gemeldeten Schwimmer /Schwimmerinnen erstellt. Etwaige Ausfälle sind jeweils bis 45 Minuten vor Beginn des jeweiligen Veranstaltungsabschnittes den Schiedsrichtern mitzuteilen oder Sie können dem Ausrichter bereits vorab per E-Mail mitgeteilt werden. Erst danach erfolgt die endgültige Lauf- und Bahneinteilung. Diese wird dann im Bad ausgehängt und je ein Exemplar den teilnehmenden Vereinen zur Verfügung gestellt. Der Veranstalter behält sich vor, zwei Schwimmer auf einer Bahn starten zu lassen (§ 121 Abs. 4). Bei Doppelbelegung erfolgt der Start vom Startblock. Der langsamere Lauf startet 30 Sekunden nach dem schnelleren Lauf. Es erfolgt Handzeitnahme.

8. Meldeergebnis, Protokoll und Urkunden

Eine Meldeliste bzw. ein Meldeergebnis wird nicht versandt. Dieses steht zeitgerecht unter www.norddeuterschwimmverband.de und www.oelperswim.de zum Download bereit.

Eine Kopie des Protokolls wird im Bad ausgehängt und steht zeitnah nach Veranstaltungsende unter den o.g. Internetadressen zum Download bereit. Vereine oder Funktionsträger, die ein Protokoll in Papierform haben möchten, müssen dies bis zum Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter anmelden.

Urkunden können während des Wettkampfes beim Ausrichter abgeholt werden.

Beim Nachsenden des Protokolls bzw. der Urkunden ist ein ordnungsgemäß adressierter DIN-C4-Umschlag und ein Unkostenbeitrag von 5,00 € im Protokollraum zu hinterlegen.

Medaillen werden nicht nachgesandt!

9. Erhöhtes Nachträgliches Meldegeld (ENM)

Werden die geforderten Pflichtzeiten (Punktzahlen im Jugend-Mehrkampf) nicht erreicht, tritt der Schwimmer nicht an, wird der Wettkampf nicht beendet oder wird der Schwimmer disqualifiziert, so ist ein ENM von 30,00 € zu zahlen. Das ENM entfällt, wenn die Pflichtzeiten/Punktzahlen auf einer 50 m Bahn (beim Jugendmehrkampf ist der Nachweis auch auf einer 25 m Bahn möglich) anhand von amtlichen bzw. anzeigepflichtigen Wettkämpfen in dem Zeitraum vom 01.08.2011 bis 15.04.2012 nachgewiesen werden können.

Bei dem Jugendmehrkampf können auch Einzelstrecken nachgewiesen werden.

Schwimmer, die im Finale der offenen Klasse starten, werden nicht zur ENM-Zahlung veranlagt.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle erfolgt durch den Ausrichter grundsätzlich nur elektronisch über die Bestenliste des DSV. Die Vereine sind verantwortlich für das Vorliegen der Protokolle beim Sachbearbeiter Bestenliste des DSV bis zum Meldeschluss.

Ein Nachweis anhand von Papierprotokollen (Ausnahme: Jugendmehrkampf) ist nicht möglich.

Es wird kein ENM erhoben, wenn Schwimmer/Innen bis 30 Minuten vor dem 1. Veranstaltungsabschnitt schriftlich beim Schiedsrichter von einem Berechtigten/Verantwortlichen für die gesamte Veranstaltung abgemeldet werden.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung bei einem Finale gemäß § 131 Abs. 15 der WB keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 50,00 € zahlen. Das ENM ist auch zu zahlen, wenn die Pflichtzeit bereits erreicht wurde und nachgewiesen werden könnte.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung in den Wettkämpfen 611,612 sowie den Wettkämpfen 718,719 keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 60,00 Euro zahlen. Eine Befreiung vom ENM (auch bei Nachweis einer Pflichtzeit/ärztl. Attest) erfolgt in diesem Fall nicht!

Die Erhebung des nachträglich erhöhten Meldegeldes (ENM) und der Ordnungsgebühren erfolgt grundsätzlich durch den Schwimmwart des Norddeutschen Schwimmverbandes.

Die ausgewiesenen ENM-Veranlagungen müssen unaufgefordert bis zum **30. Mai 2012** dem Konto des Norddeutschen Schwimmverbandes bei der

Berliner Sparkasse
Konto-Nr. 660 310 00 00,
BLZ 100 500 00

unter Angabe des Vereinsnamen und der Veranstaltung gutgeschrieben sein.

10. Wertung und Auszeichnungen

Die Wertung der Wettkämpfe erfolgt

- Offene Wertung für die Norddeutschen Meisterschaften
- Jahrgangsweise für die Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften
- Jahrgangsweise für die Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften im SMK für das Mehrkampfergebnis in jeder Kategorie
- Jahrgangsweise für die Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften im JMK für das Mehrkampfergebnis

Als Auszeichnung erhalten die drei Erstplatzierten jeder Wertung Medaillen. Für die Plätze 1 – 8 werden Urkunden vergeben.

Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes und finden während der Veranstaltung statt.

11. Besondere Bestimmungen und Durchführungsbestimmungen SMK

Der Schwimmerische Mehrkampf der Jahrgänge 1999 und 2000 männlich sowie 2000 weiblich besteht aus folgenden 5 Starts:

Mehrkampfwertung für die Disziplinen über 200m Lagen und 400m Freistil und wahlweise aus einer Schwimmart mit den Disziplinen 50m Beinschwimmen, 100m und 200m Gesamtschwimmart (Kategorie). Zur Wahl steht einer der vier Schwimmarten laut WB.

Das Gesamtergebnis des Mehrkampfes wird durch die Summe von Punkten ermittelt. Diese ergeben sich nach der 1000-Punktetabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe. Die Punkte über 50m Beinbewegung werden wie folgt ermittelt: Für die erreichte Zeit über 50m Beinbewegung wird der Wert aus der 1000-Punktetabelle über 50m Gesamtbewegung derselben Schwimmart genommen und multipliziert mal drei. Bei Disqualifikation oder Aufgabe gehen 0 (Null) Punkte in die Wertung ein.

Für die Durchführung der Beinbewegung gelten folgende Regeln:

- Ausgangsposition im Wasser.
- Eine Hand befindet sich an der Starthalterung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante.
- Die Füße sind an der Wand.

- Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben.
- Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.
- Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet.
- Die Rückenbeinbewegung wird ohne Brett geschwommen und per Rückenstart, inklusive der Erlaubnis einer Delfinbewegung bis maximal 15m, ausgetragen.

Die Wettkämpfe des SMK werden generell gemäß § 123 WB als Entscheidungsläufe ausgetragen. Bei einer Doppelbelegung über 400m Freistil (siehe Punkt 7) haben die teilnehmenden Vereine je einen Zeitnehmer zu stellen. Dies wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben.

Zur Meldung am SMK ist nur berechtigt, wer laut DSV-Bestenliste im Zeitraum vom 01.08.2011 bis einschließlich 15.04.2012 eine Zeit über 200m Lagen auf der 50m-Bahn nachweisen kann und eine Position von Platz 1-50 in Norddeutschland in dem jeweiligen Jahrgang und Geschlecht belegt.

12. Besondere Bestimmungen und Durchführungsbestimmungen JMK

Der Jugend-Mehrkampf der Jahrgänge 2001 weiblich und männlich besteht aus folgenden sieben Starts:

Mehrkampf aus den drei Pflichtübungen 50m Kraulbeine, 15m Delphinbeine und 7.5m Gleiten, den zwei Schwimmstrecken 200m Lagen und 400m Freistil sowie zwei unterschiedliche 100m Schwimmstrecken wahlweise aus Freistil, Brust, Rücken oder Schmetterling.

Das Gesamtergebnis des Mehrkampfes wird durch die Summe von Punkten ermittelt. Die Wertungen der Pflichtübungen 50m Kraulbeine, 15m Delphinbeine und 7.5m Gleiten erfolgen anhand der Punktetabelle des DSV zum Jugendmehrkampf im Rahmen der Deutschen Meisterschaften 2010 in Berlin (veröffentlicht im Swim&More Nr. 04/2010, Amtliche Mitteilungen vom 23.04.2010 (Seite 9 und 10) und die Wertung der vier Schwimmstrecken aus der schwimmsportlichen Leistungstabelle (1000-Punkte-Tabelle) des DSV in der aktuellen Ausgabe. Bei Disqualifikation oder Aufgabe gehen 0 (Null) Punkte in die Wertung ein.

Die Wettkämpfe des JMK werden generell gemäß § 123 WB als Entscheidungsläufe ausgetragen. Bei einer Doppelbelegung über 400m Freistil (siehe Punkt 7) haben die teilnehmenden Vereine je einen Zeitnehmer zu stellen. Dies wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben.

Im Jugendmehrkampf müssen insgesamt die folgenden Punktzahlen erreicht werden:

- Jahrgang 2001 weiblich: 1.600 Punkte
- Jahrgang 2001 männlich: 1.200 Punkte

Durchführung:

Für die Pflichtübungen der WK 601-606 werden die Schwimmer in Gruppen zu maximal 16 Schwimmern eingeteilt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt vor der Veranstaltung durch die Schiedsrichter und wird den Vereinen mit dem Meldeergebnis mitgeteilt. Jeder Gruppe wird ein Betreuer zugeteilt. Dieser übergibt an den betreffenden Stationen der Pflichtübungen dem Kampfrichter eine vorbereitete Mappe mit den Wettkampflisten. Der Kampfrichter beaufsichtigt und bewertet die wettkampfgerechte Teilnahme der Schwimmer.

Beschreibung der Übungen:

Übung: 50m Kraulbeinbewegung:

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen wird das

Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal (Hupe). Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Es erfolgt Handzeitmessung.

Übung: 15m Delphinbeinbewegung:

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphinbeinarbeit in Bauchlage oder Rücklage zu durchschwimmen, wobei die Arme gestreckt sein müssen. Die 15 m Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösen der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15 m ermittelt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Jeder Schwimmer startet selbständig.

In der Vorbesprechung der Mannschaftsleiter am 27.04.2012 um 11:35 Uhr wird von einem Schiedsrichter ausgelost, ob die Delphinbeinbewegung in Bauch- oder Rückenlage durchzuführen ist.

Übung: Gleittest über 7.5m nach Zeit

Ermittelt wird die Zeit zwischen Lösen der Füße von der Beckenwand und Kopfdurchgang bei der 7,5m - Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage mit anschließendem Gleiten in Strecklage. Jeder Schwimmer startet selbständig. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5m - Marke zwischen den Armen gehalten. Nach Verlassen der Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen zugelassen.

13. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Ausrichter in Abstimmung mit der Kampfrichter-Obfrau des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. gestellt.

14. Haftungsausschluss:

Weder der Norddeutsche Schwimmverband als Veranstalter, der BSV Ölper 2000 e.V. als Ausrichter, noch die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH als Rechtsträger der Sportstätte übernehmen für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. eine Haftung.

15. Datenschutz:

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

16. Quartiere/Verpflegung:

Übernachtungsmöglichkeiten sind über die Homepage des Veranstalters www.oelperswim.de oder bei Jens-Robert Schulz, Tel.: 0531 / 70742928, E-Mail: info@oelperswim.de zu erfragen.

Der Ausrichter bietet eine Mittagsverpflegung an. Bestellungen bitte per Mail an info@oelperswim.de.

17. Pflichtzeiten:

Frauen:

Strecken	Offen	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
50 m F	00:28,00	00:28,60	00:28,80	00:29,00	00:29,20	00:29,50	00:29,80	00:30,50
100 m F	01:02,00	01:03,00	01:03,50	01:03,70	01:03,80	01:03,90	01:04,10	01:05,50
200 m F	02:12,00	02:15,00	02:15,50	02:16,00	02:17,00	02:18,00	02:20,00	02:23,00
400 m F	04:35,00	04:40,00	04:40,00	04:42,00	04:45,00	04:47,00	04:52,00	05:00,00
50m B	00:35,50	00:37,00	00:37,50	00:37,50	00:37,50	00:38,50	00:39,00	00:39,80
100m B	01:19,50	01:20,00	01:21,00	01:21,50	01:22,00	01:22,80	01:23,20	01:25,50
200m B	02:50,00	02:54,00	02:56,00	02:57,00	02:58,00	02:59,00	03:00,00	03:03,00
50m R	00:32,60	00:33,00	00:33,40	00:34,30	00:34,80	00:35,00	00:35,20	00:36,00
100m R	01:10,00	01:11,50	01:12,50	01:13,50	01:14,50	01:15,00	01:15,60	01:16,50
200m R	02:30,00	02:32,00	02:33,00	02:34,00	02:35,00	02:36,00	02:37,00	02:40,00
50m S	00:30,00	00:31,30	00:31,40	00:31,50	00:31,80	00:32,00	00:32,30	00:33,00
100m S	01:08,50	01:11,00	01:11,50	01:11,90	01:12,10	01:12,50	01:13,00	01:15,50
200m S	02:34,50	02:36,00	02:36,50	02:36,50	02:37,00	02:40,00	02:44,00	02:50,00
200m L	02:29,50	02:30,50	02:32,00	02:33,00	02:34,00	02:35,50	02:36,00	02:41,00

Männer:

Strecken	Offen	1993	1994	1995	1996	1997	1998
50 m F	00:25,00	00:25,90	00:26,10	00:26,40	00:26,50	00:27,20	00:28,00
100 m F	00:54,00	00:56,00	00:56,50	00:57,00	00:58,00	00:59,00	01:01,00
200 m F	02:00,00	02:03,00	02:04,00	02:05,00	02:06,00	02:10,00	02:14,00
400 m F	04:16,00	04:22,00	04:22,00	04:28,00	04:32,00	04:35,00	04:45,00
50m B	00:31,50	00:33,50	00:34,00	00:34,30	00:34,70	00:35,10	00:36,50
100m B	01:10,00	01:12,50	01:13,50	01:15,00	01:16,00	01:18,00	01:20,00
200m B	02:33,00	02:38,00	02:40,00	02:42,50	02:48,00	02:52,00	02:54,00
50m R	00:29,00	00:30,60	00:30,90	00:31,10	00:31,70	00:32,50	00:33,60
100m R	01:03,00	01:04,80	01:05,50	01:06,50	01:07,30	01:09,00	01:11,00
200m R	02:19,00	02:20,50	02:22,00	02:23,00	02:24,00	02:28,00	02:33,00
50m S	00:27,00	00:27,90	00:28,10	00:28,20	00:28,50	00:29,30	00:30,90
100m S	01:00,00	01:02,00	01:03,00	01:04,00	01:04,80	01:06,50	01:11,00
200m S	02:17,00	02:21,00	02:24,00	02:26,00	02:30,00	02:35,00	02:40,00
200m L	02:19,00	02:21,50	02:22,00	02:23,00	02:25,00	02:29,00	02:32,00

gez.
 Norddeutscher Schwimmverband
 Dr. Michael Strauß, Fachwart Schwimmen

gez.
 BSV Ölper 2000 e.V.
 Jens-Robert Schulz, Sportlicher Leiter